

1000 JAHRE OTTERSTADT

„Ä STICKL PALZ“ MITTEN IN EUROPA



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	Seite 6
Mein Otterstadt	Seite 8
Jubiläums-Shop 1000-Jahre Otterstadt	Seite 11
Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	Seite 12
Kulturtopfer	Seite 18
Theaterstück	Seite 20
Das Jubiläumsfest	Seite 22
Die Geschichte Otterstadts	Seite 24
Der Ortsname	Seite 28
Zahlen, Daten, Fakten	Seite 30
Bräuche und Feste	Seite 32
Sehenswürdigkeiten	Seite 36
Interessantes und Kurioses	Seite 40
Die Umgebung von Otterstadt	Seite 42
Ideen muss man haben	Seite 46
Für Rätselfreunde	Seite 48
Impressum	Seite 54



Vivere
Ristorante Vivere

*Genießen Sie italienische Küche und Lebensart,
gerne auch auf unserer schönen Sommerterrasse.*

Dazu ein frisch gezapftes Hoepfner Pilsner
Öffnungszeiten: Mo - So 11:30 bis 14 Uhr
und 17:30 bis 23 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Speyerer Str. 22, 67166 Otterstadt, Tel. 06232-4 3747

**Hoepfner Pilsner
Himmlisch herber Hochgenuss!**



„Heimatverbunden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Hier leben wir. Hier arbeiten wir.
Hier ist unsere Heimat.**

**Die Förderung unserer Region
ist uns eine Herzensangelegenheit.**

Seit über 150 Jahren sind wir fester Bestandteil des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Region und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Aus Überzeugung und basierend auf unseren genossenschaftlichen Werten fördern und unterstützen wir Projekte in Kunst, Kultur und Sport, ebenso wie im sozialen Bereich, zum Wohle der Region.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und nutzen Sie unsere Leistungen.

Wir beraten Sie gerne!

 **Vereinigte VR Bank**
Kur- und Rheinpfalz eG

vvrbank-krp.de/engagement



MEINE LIEBEN BEWOHNER UND LIEBE FREUNDE,

nun habe ich es also geschafft und feiere meinen 1000 Geburtstag! Das kann nicht jeder Ort von sich behaupten, obgleich natürlich auch Städte und Gemeinden existieren, die noch älter sind als ich. Eigentlich gibt es mich ja auch schon länger als 1000 Jahre, aber das hat niemand schriftlich fixiert und so dient das Dokument aus dem Jahre 1020 als meine „Geburtsurkunde“.

Ich bin sehr stolz auf mein Alter, denn dass ich nicht irgendwann einfach verschwunden bin zeigt, dass ich mich dem Wandel der Zeit immer wieder anpassen und mich stets verbessern konnte. Ich glaube fast, dass meine Attraktivität mit zunehmendem Alter sogar zunimmt! Könnt ihr das von euch auch behaupten? Natürlich ist das nicht allein mein Verdienst. Ich habe das Glück, dass sich in den vielen Jahren meines Daseins immer wieder fleißige, schlaue und engagierte Menschen bei mir niedergelassen haben und mich voran brachten. Ich hoffe sehr, dass dies auch in den nächsten Jahrhunderten so bleiben wird!

Zu meinem Erfolg trägt aber auch mein gut gewählter Standort bei. Früher kam zwar der nahe gelegene Rhein ab und zu auf einen Schluck vorbei, die Schnaken fielen über mich her und ein Bahnanschluss wurde mir auch verwehrt. Aber die Widrigkeiten des Lebens wurden entweder bekämpft oder akzeptiert, denn Probleme sind schließlich dazu da, um gelöst zu werden!

Ich fühle mich sehr geehrt, dass sich so viele Menschen Gedanken zu meinem 1000. Geburtstag machen und dieses Jubiläum ganz groß feiern möchten. Für die vielen Ideen und ihr Engagement bedanke ich mich ganz herzlich bei allen beteiligten Personen, Vereinen und Institutionen. Ich freue mich auf das Jubiläumsjahr und verspreche, bei allen Veranstaltungen anwesend zu sein!

Ebenso erfüllt es mich mit Stolz, dass zu meinem Jubiläum die vorliegende Festschrift erstellt wurde, die einiges über mich, meine Geschichte, meine Bewohner und meine speziellen Eigenheiten verrät. Eigentlich gibt es aber noch sehr viel mehr Interessantes über mich zu berichten, doch ich sehe ein, dass dies den Rahmen einer Festschrift sprengen würde. Deshalb bin ich froh, dass auch noch Chroniken, Vorträge und diverse Bücher verfasst wurden, die sich ausführlich mit mir beschäftigen.

Allen meinen Freunden möchte ich auch in Zukunft viele Gründe und Anlässe für einen Besuch bieten. Außerdem werde ich mich weiterhin bemühen, für alle Bewohner das Fleckchen Erde zu sein, an dem sie am liebsten ihr Leben verbringen und das sie mit stolz „Heimat“ nennen.

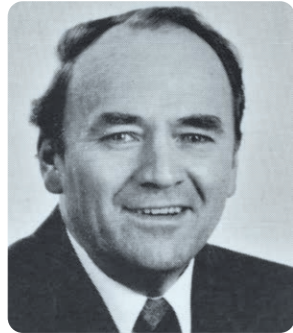
ES GRÜSST EUCH ALLE GANZ HERZLICH



EUER OTTERSTADT

GRUSSWORTE

„DIE GESCHICHTE EINER GEMEINDE IST ZU ALLEN ZEITEN DIE GESCHICHTE IHRER BÜRGER. ALLES, WAS AUS UNSERER GEMEINDE GEWORDEN IST UND WAS SIE GESCHAFFEN HAT, VERDANKT SIE ALLEIN IHREN BÜRGERN UND IHREM IMMER LEBENDIGEN BÜRGERINNEN“



ERICH FLORY,
EHRENBÜRGER UND
ORTSBÜRGERMEISTER
VON 1972 BIS 1994



1000 JAHRE ALT
UND SO LEBENDIG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

besser als unser ehemaliger Ortsbürgermeister Erich Flory ist kaum auszudrücken, warum Otterstadt auch im 1000. Jahr seines Bestehens so gut da steht. Konkret

feiern wir eigentlich „nur“ die erste urkundliche Erwähnung von Otterstadt durch den Speyerer Bischof Walther über einen Landtausch in unserer Gemarkung vom 7. April 1020. Ein älteres schriftliches Zeugnis ist bis dato nicht gefunden worden.

Im Historischen Museum der Pfalz Speyer steht jedoch ein Tongefäß, das als ältestes Zeugnis für die Anwesenheit von Menschen auf unserer Gemarkung gilt. Es datiert sogar in die Zeit des vierten bis dritten Jahrtausends vor Christi. So ist also anzunehmen, dass sich bei uns vor Urzeiten schon Steinzeitmenschen, später Römer, Germanen, Kelten und Franken wohlfühlten haben. Und heute sind Pfälzer daraus geworden. Die sind bekanntlich ein Garant für zünftige Feiern.

Und da bin ich wieder bei dem Zitat von Erich Flory. Ich sage ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgestaltet haben, so dass uns ein unvergesslich schönes Festjahr geschenkt wird. Blättern Sie in unserer Festschrift, was sich unsere Bürgerinnen und Bürger für ein tolles Programm im Jubeljahr haben einfallen lassen. Für jeden ist etwas dabei! Und so wünsche ich Ihnen allen viel Freude und Feierlaune in unserem jung gebliebenen lebendigen Dorf!

HERZLICHST, IHR

BERND ZIMMERMANN
ORTSBÜRGERMEISTER



GRUSSWORT ZUM 1000JÄHRIGEN
GEMEINDEJUBILÄUM

Gerne reihe ich mich als im Jahre 2019 neu gewählter Bürgermeister in die Liste der Grußwortschreiber ein und gratuliere zur Feier des 1000jährigen Bestehens von Otterstadt ganz herzlich.

Otterstadt präsentiert sich als äußerst selbstständige und selbstbewusste Gemeinde, die in allen infrastrukturellen Bereichen sehr gut entwickelt ist. Ein wahres Schmuckstück innerhalb unserer neuen Verbandsgemeinde Rheinauen. Daher ist es auch richtig, das Jubiläum mit allen Bürgerinnen und Bürgern und Freunden aus Nah und Fern gebührend zu feiern. Mein Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich im Jubeljahr so außergewöhnlich engagieren. Mein Respekt gilt zudem den Organisatoren, die es geschafft haben, das Festjahr mit so würdigen Veranstaltungen zu schmücken.

Lassen Sie uns die 1000 Jahre Otterstadt gemeinsam feiern!

PATRICK FASSOTT
BÜRGERMEISTER DER VERBANDSGEMEINDE RHEINAUEN



MEIN OTTERSTADT

4 ANTWORTEN AUF VIER FRAGEN SIND NATÜRLICH VIEL ZU WENIG, UM ZU BESCHREIBEN, WAS MAN MIT OTTERSTADT ASSOZIIERT UND WAS OTTERSTADT SO EINZIGARTIG MACHT.

Wie sehen Otterstadter ihr Heimatdorf? Wie wird Otterstadt von anderen wahrgenommen? Neben den Grußworten des Bürgermeisters und des Verbandsbürgermeisters kommen hier auch einige Otterstadter Einwohner und eine „Otterstadt-Expertin“ zu Wort.



ORTSFÜHRERIN
IRMTRUD DORWEILER,
die zwar in Schifferstadt wohnt, aber ihr Herz für Otterstadt entdeckt hat

Welche drei Begriffe fallen Ihnen spontan zu Otterstadt ein?
sauber, freundlich, hilfsbereit

Was raten Sie einem Fremden, in Otterstadt unbedingt zu tun?

Als Fremder in Otterstadt sollte man unbedingt einen Spaziergang durch das Dorf machen, den Königsplatz und seine schöne Gestaltung genießen, einen Blick in die sehenswerte Kirche Mariä Himmelfahrt werfen, zum Rhein gehen und den Auwald durchstreifen und dann die Otterstadter Gastronomie erkunden. Lohnt sich!

Worauf kann Otterstadt stolz sein?

... dass es finanziell gut dasteht (wobei Schifferstadt in den Schulden fast erstickt) - im Landkreis so ziemlich das einzige Dorf mit dieser soliden Finanzlage. Es kann stolz sein auf seinen Dorfmittelpunkt mit Remigiushaus und Kath. Kirche, für meine Begriffe einmalig im Landkreis.

Es kann stolz sein auf die Ausweitung der Neubaugebiete und auf das Interesse von außen, nach Otterstadt seinen Wohnsitz zu verlegen und es kann stolz sein auf die vielen Vereine, welche das kulturelle Leben so sehr bereichern. Es kann stolz sein auf seinen Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr hat für Vorschläge und Ideen.

Und ich bin stolz, dass sich die Otterstadter auf meine Dorfführungen einlassen und eingelassen haben und über ihr Dorf gern mehr erfahren wollen.

Welche Zukunftsvisionen haben Sie für Otterstadt?

Otterstadt soll ein Kleinod im Landkreis bleiben, für Touristen ein Geheimtipp. Ich sehe noch viele gelungene Veranstaltungen im Remigiushaus und Ströme von Besuchern - insgesamt ein lebensfrohes offenes Dorf in welches man gern kommt! (Die üblichen Querelen und Parteienstreitigkeiten, die es überall gibt, die blenden wir aus!)



LAURA KATZ und
ESTHER MAIER
sind beide 17 Jahre alt. Laura ist Messdienerin und beim KCO in der Garde aktiv, Esther ist engagiertes Mitglied des Musikvereins und im Paddelclub.

Welche drei Begriffe fallen euch spontan zu Otterstadt ein?

- Naturbelassen
- Freundlich
- Wohlfühlloase

Was ratet ihr einem Fremden, in Otterstadt unbedingt zu tun?

- einen Ausflug zum Altrhein/ Rhein machen
- Essen gehen
- einen Blick in die Kirche werfen

Worauf kann Otterstadt stolz sein?

Otterstadt kann sehr stolz auf das freundliche Miteinander im Dorf sein.

Welche Zukunftsvisionen habt ihr für Otterstadt?

Otterstadt ist ein einzigartiges Dorf, in dem man gerne lebt. Für die Zukunft von Otterstadt wünschen wir uns, dass viele Menschen zu uns kommen und sich ebenfalls so wohlfühlen wie wir.



FRANK BERTHOLD,
Sakristan der Katholischen Kirche

Welche drei Begriffe fallen Ihnen spontan zu Otterstadt ein?
Heimat, Familie, Glaube.

Was raten Sie einem Fremden, in Otterstadt unbedingt zu tun?

Ich rate ihm, alle Menschen stets zu grüßen, in einem Verein mitzuarbeiten, die Gastronomie vor Ort zu genießen und die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt zu besuchen.

Worauf kann Otterstadt stolz sein?

Auf seine lange Geschichte, auf seine Menschen, auf die wunderschöne Auenlandschaft, in die unser Dorf harmonisch eingebettet ist, auf das einzigartige Ortszentrum mit alter Kirche (Remigiushaus) und der neuen Kirche Mariä Himmelfahrt - einem Juwel der Neugotik.

Welche Zukunftsvisionen haben Sie für Otterstadt?

Dass die angenehme Art der Menschen, miteinander umzugehen, auch die nächsten Generationen trägt und begleitet; dass Tradition und christlicher Glaube lebendig bleiben; dass jung und alt sowie Neuzugezogene und Alteingesessene sich gegenseitig bereichern.

MEIN OTTERSTADT



CHRISTIANE BORGER,
Leiterin der Grundschule
Otterstadt

Welche drei Begriffe fallen Ihnen spontan zu Otterstadt ein?

Störche, die sich auf dem Dach der Grundschule wohlfühlen. Königsplatz mit

Stickelspitzerbrunnen und schöne Aussicht auf die katholische Kirche. Ottermarkt, der Einkaufsmarkt im Zentrum des Dorfes, wo Alt und Jung beim Einkaufen Neuigkeiten austauschen.

Was raten Sie einem Fremden, in Otterstadt unbedingt zu tun?

Die katholische Kirche mit Königsplatz und Stickelspitzerbrunnen besichtigen, sowie den Otterdritsche-Brunnen vor dem Ottermarkt

Worauf kann Otterstadt stolz sein?

- Regelmäßige kulturelle und gesellige Veranstaltungen
- Soziale Einrichtungen:
 - Kindertagesstätte Arche Noah mit Hort
 - Kindertagesstätte Casa Vincentina
 - Kindertagesstätte Abenteuerland
 - Grundschule und die betreuende Grundschule, die für Kinder von 7 bis 17 Uhr während der Schulzeit und teilweise in den Ferien ein abwechslungsreiches, flexibles Betreuungsangebot anbieten
- Hohe Lebensqualität durch die Nähe zu den Rheinauen und Binsfeld

Welche Zukunftsvisionen haben Sie für Otterstadt?

Erhalt und Weiterentwicklung des Dorf- und Vereinslebens sowie Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnungsangebotes für ältere Mitbürger.



TIM STRASSER,
17 Jahre alt, langjähriges Mitglied bei den Otterstadter Pfadfindern und ebenso wie sein Vater

THOMAS STRASSER
aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Otterstadt

Welche drei Begriffe fallen euch spontan zu Otterstadt ein?

THOMAS: Königsplatz, Otterstädter Kirche, Stickelspitzerbrunnen.

TIM: Stickelspitzer, Remigiushaus, Vivere

Was ratet ihr einem Fremden, in Otterstadt unbedingt zu tun?

Einen Spaziergang durch Otterstadt, angefangen an der Kirche, über den Königsplatz am Stickelspitzerbrunnen und dem Remigiushaus vorbei. Weiter über den Damm an unseren idyllischen Altrhein. Und zum Abschluss in eines von unseren zahlreichen Lokalen einkehren.

Worauf kann Otterstadt stolz sein?

Wir finden, Otterstadt kann sehr auf das hiesige Vereinsleben stolz sein. Denn diese Vereine tragen sehr zu einer guten Dorfgemeinschaft bei. Außerdem würden ohne sie das alljährliche Karpfenfest und der Weihnachtsmarkt so nicht stattfinden.

Welche Zukunftsvisionen habt ihr für Otterstadt?

Für die Zukunft würden wir uns wünschen, dass Otterstadt weiterhin so eine tolle Dorfgemeinschaft mit engagierten Menschen aufweist. Weiter wünschen wir uns, dass auch die Einkaufsmöglichkeiten in Otterstadt gegeben sind und eventuell sogar ausgebaut werden.

JUBILÄUMSSHOP

0,5 Liter fasst das Original Pfälzer Dubbeglas mit Jubiläums-Logo. Für den kleinen Durst gibt es auch die 0,25-Liter-Variante. Verzieren lassen sich die Gläser mit witzigen „Dubbedabbe“.

Im 1000-Jahre-Shop gibt es noch weitere originelle Geschenkideen und Erinnerungstücke an ein besonderes Jahr. Alle Artikel können im Rathaus gekauft werden, ein kleineres Sortiment ist auch im Ottermarkt und bei Getränke Benkert in der Ringstraße erhältlich.



Dubbegläser
0,25: 2,50 € 0,5: 3,50 €



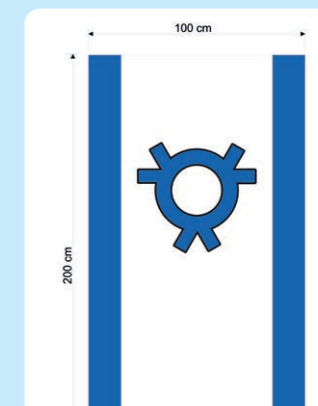
Ortschronik „Heimat Otterstadt - ganz nah“ 23 €



Polos-Shirts 20 €
in blau, schwarz, weiß, Gr. XS, S, M, L, XL



Tasse 2,50 €
satinieretes Glas



Fahne mit Halterung 50 €
ohne Halterung 35 €



T-Shirts 10 €
in blau, schwarz, weiß, Gr. XS, S, M, L, XL



Jubiläumsspekt 7,50 €



Schlüsselanhänger 2,50 €

Dubbedabbe 1,50 €
Glasmarker mit Saugnapf



Aufkleber 2,00 €

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR



JANUAR

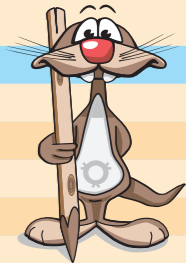
Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
05.01.2020	11:00 Uhr	Neujahrsschießen	Sportschützenverein Otterstadt	Vereinsheim
10.01.2020	19:00 Uhr	Neujahrsempfang	Gemeinde	Remigiushaus
17.01.2020	18:00 Uhr	Rathausstürmung mit KCO	Gemeinde	Remigiushaus
19.01.2020	19:00 Uhr	Neujahrskonzert „Schellack Orchester“	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
22.01.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
23.01.2020	19:00 Uhr	Irmtrud Dorweiler „Otterstadt von der Gründung bis zur Gegenwart“	VHNO	Remigiushaus
26.01.2020		Spielenachmittag	Remigiusbücherei	Remigiushaus
31.01.2020		Vortrag „Segelabenteuer Atlantiküberquerung“	SCO	Remigiushaus

FEBRUAR

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.02.2020	19:11 Uhr	1. Prunksitzung	KCO	TuRa - Halle
02.02.2020	14:11 Uhr	Familien- und Seniorensitzung	KCO / Gemeinde	TuRa - Halle
08.02.2020	19:11 Uhr	2. Prunksitzung	KCO	TuRa - Halle
09.02.2020	13:00 Uhr	Glühweintreff	Wingert-Freunde	Jubiläumswingert
14.02.2020	19:33 Uhr	3. Prunksitzung	KCO	TuRa - Halle
19.02.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
22.02.2020	10:00 Uhr	Umwelttag (Dreckwegtag)	Gemeinde	Bauhof
22.02.2020	10:00 Uhr	Pflegemaßnahmen	Obst- und Gartenbauverein	Hochzeitswäldchen
22.02.2020	19:11 Uhr	Kappenabend	TuRa	TuRa - Halle
23.02.2020	14:11 Uhr	Kinderfasching	KCO	TuRa - Halle
28.02.2020	19:00 Uhr	Die Reise der Störche, Erforschung des Zugverhaltens von Weißstörchen	VHNO	Remigiushaus

MÄRZ

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
06.03.2020	19:00 Uhr	Damenkabarett „Die Schönen Mannheims“	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
08.03.2020	13:00 Uhr	Frühlingskaffee	Germania	Sängerheim
18.03.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
20.03.2020	19:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht - wie die Otterstadter zu ihrem Uzname kumme sin	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus
21.03.2020	14:00 Uhr	Sommertagszug	Gemeinde	Königsplatz
21.03.2020	19:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus
22.03.2020	17:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus
27.03.2020	19:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus
28.03.2020	19:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus
29.03.2020	17:00 Uhr	Die Sticklspitzerg'schicht	Frau Lupatsch & KCO	Remigiushaus



APRIL

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.04.2020		Spendenlauf der Grundschule	Förderverein Grundschule	
04.04.2020	14:00 Uhr	Setzen des Lindenbaumes am Flurstein	Germania	Herdliche
04.04.2020	14:00 Uhr	Ostereierschießen	Sportschützenverein	Vereinsgelände
04.04.2020	19:30 Uhr	Jahreskonzert des Generationenorchesters	Musikverein	Remigiushaus
05.04.2020	10:00 Uhr	Ostereierschießen	Sportschützenverein	Vereinsgelände
10.04.2020	11:00 Uhr	Karfreitagsfisch	Angelsportverein	Alte Bierhalle
13.04.2020	17:00 Uhr	Osterkonzert mit Boris Leisenheimer	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
15.04.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
18.04.2020	09:30 Uhr	Sträucher schneiden	Obst- und Gartenbauverein	Kath. Kirchengarten
20.04.2020	09:30 Uhr	Der Sultan und der Kotzbrocken (Kindertheater)	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
	11:00 Uhr	Zweite Vorstellung		
28.04.2020	15:00 Uhr	Inges Chorona	Senioren aktiv	Remigiushaus



! Aktuelle Hinweise auf alle in Otterstadt stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Amtsblatt, unter www.1000jahre.otterstadt.de oder in der Tagespresse.

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR



MAI

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.05.2020	10:00 Uhr	Maifest	Pfadfinder	Vereinsheim
06.05.2020	15:00 Uhr	Veranstaltung	Senioren aktiv	Remigiushaus
09.05.2020	14:30 Uhr	Boule Turnier	CDU	Rüdiger Straße
10.05.2020	10:00 Uhr	Zoologischer Spaziergang mit Prof. Künast	VHNO	
14.05.2020	17:00 Uhr	Vortrag: Barrierefreies Wohnen	Seniorenbeirat & Sozialstation Limburgerhof	Remigiushaus
17.05.2020	10:00 Uhr	Feuerwehrtag	Freiw. Feuerwehr	Sommerfesthalle
17.05.2020	10:00 Uhr	Medien-Flohmarkt beim Feuerwehrtag	Remigiusbücherei	Sommerfesthalle
17.05.2020	11:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Naturspur	Vereinsgelände
20.05.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
21.05.2020	10:00 Uhr	Stickelspitzerfest	Musikverein	Vereinsgelände
21.05.2020	10:00 Uhr	Haxen Essen	Verein der Hundefreunde	Vereinsgelände
24.05.2020	17:00 Uhr	Shaian	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus

JUNI

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.06.2020	18:00 Uhr	Jubiläumfest Festakt mit Laxa Quartett und Eröffnung der Ausstellung „Zeitstrahl“	Gemeinde	Remigiushaus
05.06.2020	21:00 Uhr	Jubiläumfest Großkonzert mit Barbed Wire	Gemeinde	Sommerfesthalle
06.06.2020	13:00 Uhr	Jubiläumfest mit buntem Programm	Gemeinde & Vereine	Königsplatz
07.06.2020	11:00 Uhr	Jubiläumfest mit buntem Programm	Gemeinde & Vereine	Königsplatz
08.06.2020	14:30 Uhr	Seniorenwunschbox mit Kaffeetafel	Senioren aktiv	Remigiushaus
08.06.2020 bis 21.06.2020	17:00 Uhr	Sportwoche (Uhrzeiten am Wochenende auf der Vereins- oder Jubiläumswebsite nachschauen)	TuRa & Verein der Hundefreunde	TuRa -Platz
11.06.2020		Fronleichnam mit Prozession und Réunion	Gemeindeausschuss und Katholischer Kirchenchor	Katholische Kirche/Sommerfesthalle
12.06.2020 bis 13.06.2020	16:00 Uhr	Turnier der örtlichen Vereine	TuRa und Verein der Hundefreunde	TuRa -Platz
17.06.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus

JULI

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.07.2020 bis 05.07.2020	17:00 Uhr	Karpfenfest Historischer Karpfenfestumzug	Gemeinde	Sommerfesthalle
06.07.2020	12:00 Uhr	Seniorenfischessen	Gemeinde	Remigiushaus
15.07.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
17.07.2020	20:00 Uhr	Café con Leche	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus

AUGUST

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.08.2020	16:00 Uhr	Bratkartoffelfest	KCO	Sommerfesthalle
09.08.2020	11:00 Uhr	Bratkartoffelfest	KCO	Sommerfesthalle
16.08.2020	11:00 Uhr	Patronatsfest	Kirchenchor	Kath. Kirche
19.08.2020	14:00 Uhr	Sommerfest	Seniorenbeirat / Senioren aktiv	Grillhütte Brühl
21.08.2020	19:00 Uhr	„Feeria“ Weißrussische Tanz-Show	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
21.08.2020 bis 23.08.2020	18:00 Uhr	Sommernachtsfest (Samstag 15:00 Uhr, Sonntag 11:00 Uhr)	Angelsportverein	Vereinsgelände
23.08.2020	11:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit der Winestreet Dixie-Company	VHNO	Otterdritschenbrunnen
29.08.2020	16:00 Uhr	Dart-Turnier	SPD	Sommerfesthalle
30.08.2020	10:00 Uhr	Jedermann Schießen	Sportschützenverein	Vereinsgelände

! Aktuelle Hinweise auf alle in Otterstadt stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Amtsblatt, unter www.1000jahre.otterstadt.de oder in der Tagespresse.



VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR



SEPTEMBER

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.09.2020	15:00 Uhr	Boulevardtheater „Die Leich im Rhoi“	Senioren aktiv - Kulturtupfer	Remigiushaus
05.09.2020	11:00 Uhr	Spielefest mit Preisverleihung Lesesommer	Gemeinde und Remigiusbücherei	TuRa - Gelände
05.09.2020		Weinbergevent	Wingertfreunde	
06.09.2020	11:00 Uhr	Weiß Blaues Fest	CDU	Steingarten / Remigiushaus
12.09.2020 bis 13.09.2020	11:00 Uhr	Paramenten-Ausstellung	Messdiener & Frank Berthold	Remigiushaus
13.09.2020		Pfadfinderfest	DPFG	Vereinsheim
16.09.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
25.09.2020 bis 27.09.2020		Ausstellung „Michael Kurt & Günther Lupatsch“	Gemeinde	Remigiushaus
26.09.2020 bis 27.09.2020	17:00 Uhr	Stickelspitzergelage	Gemeinde & Vereine	Sommerfesthalle

OKTOBER

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.10.2020	13:00 Uhr	Herbstkaffee	Germania	Sängerheim
07.10.2020	15:00 Uhr	Veranstaltung	Senioren aktiv	Remigiushaus
08.10.2020	19:00 Uhr	Filmvorführung „Otterstadt 1960“	VHNO	Remigiushaus
11.10.2020	17:00 Uhr	Solistenkonzert „Rossini - petit messe solennelle“	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
17.10.2020	19:00 Uhr	Ball zum Ortsjubiläum	Bierclub	TuRa - Halle
21.10.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
24.10.2020	15:00 Uhr	Hist. Dorfführung mit Frau Dorweiler	VHNO	
25.10.2020	17:00 Uhr	Freundschaftssingen mit Chören	Kirchenchor St. Cäcilia	Katholische Kirche
30.10.2020 bis 01.11.2020	11:00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung	Gemeinde	Remigiushaus
31.10.2020	17:00 Uhr	Kürbisfeuer statt Halloween	Naturspur	Vereinsgelände
31.10.2020	17:00 Uhr	Halloween Straßenfest	Thomas Horn & Gemeinde	Friedhofstraße

NOVEMBER

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.11.2020	15:00 Uhr	Remigiuskino	Senioren aktiv	Remigiushaus
05.11.2020	19:00 Uhr	Sportler Ehrung	Gemeinde	Remigiushaus
06.11.2020	19:00 Uhr	Schülerrock	Gemeinde & Kulturwerk Roxy	TuRa -Halle
06.11.2020		1000 Jahre Otterstadt und die kurze Geschichte der Protestanten	Prot. Kirchengemeinde	Prot. Kirche Otterstadt
11.11.2020	18:30 Uhr	Martinsumzug	Gemeinde	Königsplatz
14.11.2020	19:11 Uhr	Eröffnung der Jubiläumskampagne Inthronisierung Faschingsprinzessin	KCO	Remigiushaus
15.11.2020		Volkstrauertag - Gedenkfeier	Gemeinde	Kriegerdenkmal Luitpoldstraße
15.11.2020	17:00 Uhr	Konzert Gospelchor Lingenfeld	VHNO	Kath. Kirche
18.11.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
20.11.2020 bis 22.11.2020		Weihnachtsbuchausstellung	Remigiusbücherei	Remigiushaus
22.11.2020	18:00 Uhr	Lichterfest	Naturspur	Vereinsgelände
29.11.2020	13:00 Uhr	Kunst- und Krempelmarkt	Naturspur	Vereinsgelände

DEZEMBER

Termin	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.12.2020	15:00 Uhr	Adventsstunde	Senioren aktiv	Remigiushaus
06.12.2020	11:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	Königsplatz
12.12.2020	18:00 Uhr	Krippenkurrende	Prot. Kirchengemeinde	Kirchenvorplatz
13.12.2020	17:00 Uhr	Mainzer Hofsänger	Kulturtupfer - Gemeinde	Katholische Kirche
16.12.2020	14:30 Uhr	Erzählcafé mit Bingo	Seniorenbeirat	Remigiushaus
28.12.2020	19:00 Uhr	Barockkonzert im Kerzenschein	Kulturtupfer - Gemeinde	Remigiushaus
31.12.2020		Silvesterfeier zum Jahresabschluss	Vivere - Paolo Rappa	Remigiushaus



Aktuelle Hinweise auf alle in Otterstadt stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Amtsblatt, unter www.1000jahre.otterstadt.de oder in der Tagespresse.



KULTURTUPFER



NEUJAHRSKONZERT MIT DEM SCHELLACK ORCHESTER

In der Originalbesetzung der großen Tanzorchester lassen die siebzehn MusikerInnen und drei GesangssolistInnen ihr Publikum im nostalgischen Flair der Berliner Tanzpaläste schwelgen. Orchesterstücke und Gesangstitel aus den

zwanziger bis vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts reihen sich zu einer mitreißenden Show aneinander und lassen selbst die Füße der größten Tanzmuffel zucken!

19. Januar 2020, 19 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

DAMENKABARETT „DIE SCHÖNEN MANNHEIMS“

Mit „Das Schönste der Schönen“ präsentieren die vier quirligen Ausnahmetalente ihre edelsten Tropfen und erlesensten Essenzen. Das Publikum erwartet eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bissiger Comedy, guter Musik und innovativen Ideen, bei der beide Geschlechter auf ihre Kosten kommen.

6. März 2020, 19 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

OSTERKONZERT MIT BORIS LEISENHEIMER

Als Vermächtnis seines Vaters Reinhard Leisenheimer führt der junge Tenor die traditionellen Galakonzerte in Otterstadt fort und verzaubert am Ostermontag seine Zuhörer mit beliebten Melodien aus Oper, Operette und Musical, unterstützt von internationalen Sängerkollegen und Nachwuchskünstlern.

13. April, 17 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

MULTIKULTURELLES KONZERT MIT „SHAIAN“

Aus der Idee, in Flüchtlingsunterkünften Musiker für eine Band zu suchen, entstand die international besetzte Gruppe, die aufgrund ihrer Popularität 2017 zum musikalischen Botschafter des Landes Rheinland-Pfalz ernannt wurde. Traditionelle Lieder der Heimatländer und Interpretationen

moderner Songs sorgen mit dem unverwechselbaren multikulturellen Sound für Begeisterung im In- und Ausland, auch beim Sommerfest von Bundespräsident i.R. Gauck in Berlin.

24. Mai 2020, 17 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

FÜR UNSERE SENIOREN : SENIOREN AKTIV JUBILÄUMSKAFFEETAFEL MIT WUNSCHBOX

Zuerst lädt die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ein. Anschließend erleben Sie ein musikalisches und humoristisches Feuerwerk – ganz nach Ihren Wünschen – mit zwei „Grandes Dames“ der Unterhaltung. Lassen Sie sich überraschen!

8. Juni 2020, 14:30 Uhr
Remigiushaus
Für Senioren/innen frei.

KARIBISCHER ABEND MIT „CAFÉ CON LECHE“

Mit heißen Rhythmen und echtem Sabor-Latino entführt CAFÉ con Leche das Publikum in die Welt der Karibik und verwandelt das Remigiushaus in einen Ort voll übersprudelnder Lebensfreude. Vergessen Sie den Alltag und lassen Sie sich von schwungvoller Salsa, spritzigem Merengue und gefühlvollen Bachatas mitreißen.

17. Juli 2020, 20 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

„FEERJA“ WEISSRUSSISCHE TANZSHOW

Das Show-Ballett Feerija aus Minsk ist das bekannteste Tanz-Ballett Weißrusslands. Unter dem Motto „Tanzen ist die Poesie des Fußes“ präsentieren die TänzerInnen in aufwendigen Kostümen ein internationales Potpourri von mitreißenden Tänzen – ein echter Augenschmaus!

21. August 2020, 19 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

FÜR UNSERE SENIOREN : SENIOREN AKTIV BOULEVARDTHEATER „DIE LEICH IM RHOI“

Den Alltag vergessen und lachen, bis das Zwerchfell jodelt, so lautet das Motto des Deidesheimer Boulevardtheaters mit Herz. Seit über 18 Jahren steht die turbulente Komödie „Die Leich im Rhoi“ auf dem Spielplan und ist so beliebt, dass kein Ende in Sicht ist. Absolut sehenswert! Anschließend lädt die Gemeinde zu Speis und Trank ein.

3. September 2020, 15 Uhr
Remigiushaus
Für Senioren/innen frei

SOLISTENKONZERT „ROSSINI - PETIT MESSE SOLENNELLE“

Die „Petite Messe solennelle“ ist ein ausgesprochenes Spätwerk Rossinis und gehört zu den bedeutendsten kirchenmusikalischen Werken des Komponisten. Der Kammerchor Altrip mit fünf Gesangssolisten interpretiert unter der Gesamtleitung von Christiane Schmidt die Fassung für Klavier (Wigbert Traxler, Frankfurt) und Harmonium (Daniel Kaiser, Karlsruhe).

11. Oktober 2020, 17 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO



13. Dezember 2020, 17 Uhr
Kath. Pfarrkirche
Eintritt: 15 EURO im Vorverkauf
18 EURO an der Tageskasse

WEIHNACHTS - BENEFIZKONZERT MIT DEN MAINZER HOF SÄNGERN

Mit ihrem voluminösen Chorklang, strahlenden Tenören und profunden Bässen haben sich die Hofsänger inzwischen weltweit einen Namen gemacht. Ob in Deutschland, Europa oder Amerika, überall ist das Publikum begeistert von ihrem vielseitigen Repertoire und den hervorragenden Gesangsdarbietungen. Seit 2007 geben sie exklusive Benefizkonzerte für die „Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung“, die auch die Gage übernimmt. Den Reinerlös spendet die Gemeinde Otterstadt der Aktion „Special Olympics“ für behinderte Kinder und Jugendliche.

BAROCKKONZERT IM KERZENSCHIEIN MIT DEM ORCHESTER „TEMPESTA DI MUSICA“

Zum Abschluss des Jubiläumjahres erstrahlt das Remigiushaus im Kerzenlicht und bekannte Solisten bringen in diesem romantischen Ambiente Werke von Bach, Corelli, Da L'Aabaco, Vivaldi und anderen Komponisten zu Gehör.

28. Dezember, 19 Uhr
Remigiushaus
Eintritt: 10 EURO

JUBILÄUMS-THEATER: Die Stickelspitzerg'schicht - wie die Otterstadter zu ihrem Uzname kumme sin

Vorhang auf für ein Stück Otterstadter Geschichte, das den Einwohnern den Spitznamen „Stickelspitzer“ einbrachte. Die unruhliche Episode beginnt damit, dass man nur zu gerne einem „Geometer“ der königlich bayrischen Regierung glaubt, der von einer geplanten Anbindung Otterstadts an eine Bahnverbindung zwischen Ludwigshafen und Speyer berichtet. Man zahlt ihm einen Vorschuss auf die Arbeiten und beginnt eifrig damit, die „Stickel“ zum Abstecken der Trasse zu spitzen...

Bereits 2006 wurde das amüsante Theaterstück mit großem Erfolg aufgeführt und wird nun, anlässlich der 1000 Jahrfeier, in einer Neuinszenierung gezeigt. 25 Darsteller, davon 23 waschechte Otterstadter und zwei Waldseer „Urgesteine“, verkörpern sechs historisch belegte und 19 erfundene Personen.

Ein bisschen kreative Gestaltung der überlieferten Fakten muss natürlich sein, denn erst das Dazu-Erdichtete macht den Charme der Geschichte aus. Autorin **Ingrid Lupatsch**, die auch Regie führt, webte mit viel Humor aus den überlieferten Vorlagen einen leichten, unterhaltsamen Stoff.

Lassen Sie sich zurückversetzen in das Jahr 1896 und erleben Sie „live“ den Ursprung der „Stickelspitzer“.

Die Aufführungen im Remigiushaus finden statt am
Freitag, 20. März, 20 Uhr
Samstag, 21. März, 20 Uhr
Sonntag, 22. März, 17 Uhr
Freitag, 27. März, 20 Uhr
Samstag, 28. März, 20 Uhr
Sonntag, 29. März, 17 Uhr



Eintritt 10,00 €

MITWIRKENDE:

Historische Personen:

Wirt Nikolaus Holz: **Jürgen Leifheit**
 Sohn des Wirts, Postbeamter: **Detlef Schneider**
 Geometer Ludwig Gaß aus München: **Uwe Heene**
 Bürgermeister Jakob Fischer III: **Uwe Reiland**
 Bauer Hillenbrand: **Theo Herrmann**
 Pfarrer Georg Schneider: **Theo Böhm**

Fiktive Personen:

Tochter des Wirts - Annel: **Tanja Löffel**
 Bedienung Theres: **Hildegard Volandt**
 Vädder Franz: **Klaus Feichtner**
 Gattin vom Bürgermeister: **Lilo Flory**
 Tochter vom Bürgermeister: **Alina Staßen**
 Gattin vom Bauer Hillenbrand: **Inge Leifheit**
 Tochter vom Bauer Hillenbrand - Lina: **Lina Schneider**
 Verehrer von Lina - Fritz: **Michael Böhm**
 Gemeindediener mit de Schell: **Edgar Schuster**
 Bauer: **Ernst Holz**
 Fischer: **Günter Mang, Günter Katz**
 Ratschweiber: **Bianca Staßen, Maren Schneider, Daniela Blum**
 Zwää echte Waldsemer: **Fred Rennholz, Volker Knörr**
 Oma: **Christine Hög**
 Enkel: **Paul Stadler**

Souffleusen: **Isolde Zech, Stefanie Ackermann**

Einlass eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, freie Sitzplatzwahl. Da die Nachfrage erfahrungsgemäß sehr groß ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten im Vorverkauf zu erwerben (Vorverkaufsstellen: Volksbank Otterstadt, Rathaus Waldsee und Rathaus Otterstadt).



Die Bilder aus dem Jahr 2006 beweisen: Schon damals wurde die Otterstadter Anekdote mit viel Herzblut nachgestellt



1020
2020
1000 JAHRE
OTTERSTADT

DAS JUBILÄUMSFEST

Das komplette Programm zum Jubiläumsfest entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Amtsblatt, oder der Website www.1000jahre.otterstadt.de



Donnerstag, 4. Juni

FESTAKT im Remigiushaus, musikalisch umrahmt vom „Laxa Quartett“.

Eröffnung der Dauerausstellung zur Geschichte Otterstadts: Verfolgen Sie die interessante Ortsgeschichte anhand ausgewählter Meilensteine, eingeordnet in das überregionale historische Geschehen.



Samstag, 6. Juni

Alle Kinder sind an diesem Nachmittag zu einem lustigen Spielefest im und rund um das Jugendhaus eingeladen. Aber nicht nur die Kleinen haben ihren Spaß, denn es wird ein buntes Programm geboten.

Freuen Sie sich unter anderem auf

- Zauberhafte Unterhaltung mit **MAXIMUS**, dem Magier
- Tanz-, Gesang- und Instrumental-Darbietungen auf der Bühne durch Bläserklasse und **Elementar Orchester** des Musikvereins, den **Karneval Club** und den **Kinderchor** der Kitas **Casa Vincentina** und **Abenteuerland**
- zahlreiche Marktstände mit Handwerkskunst und Selbstgemachtem
- Speis' und Trank für jeden Geschmack



Livemusik gibt es am Abend auf der Bühne am Königsplatz. Die „**OLD FRIENDS**“ sorgen mit Songs und Hits aus fünf Jahrzehnten - Classic, Rock & Pop - für gute Stimmung. Lassen Sie sich anstecken!

Montag, 8. Juni

Mit einem geselligen Nachmittag im Remigiushaus, bei dem alle Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden und die „**WUNSCHBOX**“ mit musikalischen und humoristischen Einlagen unterhält, wird das verlängerte Jubiläumswochenende abgeschlossen.



BARBED WIRE

Freitag, 5. Juni

PARTY mit BARBED WIRE in der Sommerfesthalle

Die Band, die 2014 als „beste und erfolgreichste Showband Deutschlands“ mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet wurde, setzt mit ihrer spektakulären Show Maßstäbe. Energievolle Musiker beeindrucken mit enormen Stimmen, das breit gefächerte Repertoire reicht von Rammstein über Disco Hits und Neue Deutsche Welle bis zu Partykrachern.

Party mit Barbed Wire – das Mega Event der Extraklasse!



Auch am Sonntag verwandeln sich der Königsplatz und das Remigiushaus wieder in Konzertbühne, Kreativmeile und Kulinarium.

- Der Vormittag beginnt mit einem **Ökumenischen Festgottesdienst** in der Katholischen Kirche
- die Hundestaffel der **Hundefreunde Otterstadt** zeigt auf dem Königsplatz ihr Können
- **Rubina & Band** verzaubern mit ihrem Gesang
- **Germania** und **Kirchenchor** veranstalten ein gemeinsames Konzert in der Katholischen Kirche
- die „**Back Beat Company**“ Big Band des Musikvereins, die **Freizeitmusikanten**, das **Stickelspitzertrio** und das **Bord-Orchester** heizen die Stimmung auf
- das **Stelzentheater Circolo** beeindruckt nicht nur optisch, sondern auch mit originellen Choreografien und Impro-Theaterszenen

Auch an diesem Tag ist für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt!

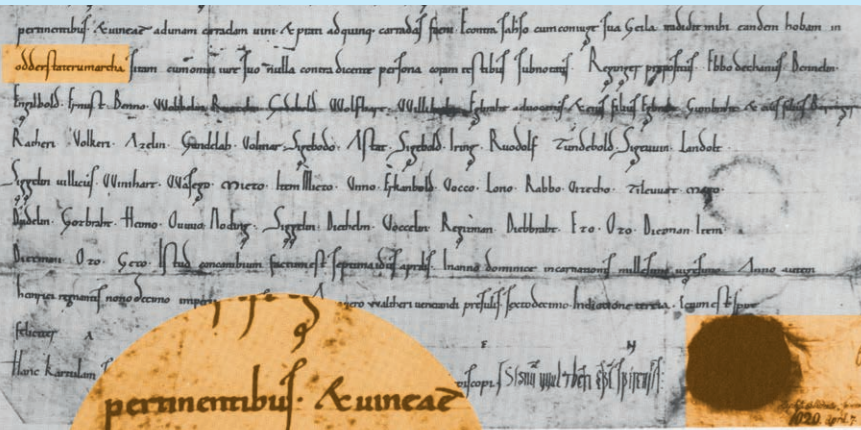
Sonntag, 7. Juni



Eintritt frei!



DIE GESCHICHTE OTTERSTADTS



Das älteste schriftliche Zeugnis, in dem Otterstadt (odderstaterum-marcha) erwähnt wird, ist auf den 7. April 1020 datiert

Dieser Teil eines verzierten Doppelhenkelkruges stammt aus der Merowingerzeit (6.-7. Jh. n. Chr.) und wurde bei Auskiesungen gefunden



1020 wurde Otterstadt erstmals urkundlich erwähnt. Deshalb gilt dieses Jahr als Geburtsjahr des Ortes, obwohl ältere Fundstücke davon zeugen, dass auch vor diesem Datum bereits Menschen hier siedelten.

Einige markante Daten zur abwechslungsreichen Geschichte Otterstadts werden im Folgenden aufgelistet. Wer es ausführlicher mag, findet im Jubiläumsjahr ab Juni im Remigiushaus eine Dauerausstellung mit vielen geschichtlichen Höhepunkten und Erläuterungen. Ein Besuch ist unbedingt empfehlenswert!

Und wer noch tiefer in die Otterstadter Geschichte einsteigen will, dem seien die Chroniken von Horst Kuhn und Alfons Schreiner ans Herz gelegt (1).

4. JH. VOR CHR. - 5 JH. NACH CHR. – SPORADISCHE BESIEDLUNG DER HEUTIGEN GEMARKUNG OTTERSTADT

Tongefäße aus der Jungsteinzeit (4. bis 3. Jh. v. Chr.), Schwerter aus der Bronzezeit (1800 bis 800 v. Chr.), Münzen aus der Eisenzeit (800 v. Chr.- Zeitenwende) und römische Bronzegefäße, die beim Kiesbaggern und bei Ausgrabungen auf der Gemarkung Otterstadt gefunden wurden, legen nahe, dass Otterstadt bereits lange vor der ersten urkundlichen Erwähnung besiedelt war.

07.04.1020 – ERSTE URKUNDLICHE ERWÄHNUNG OTTERSTADTS

Das älteste schriftliche Zeugnis, in dem Otterstadt erwähnt wird, ist eine Urkunde, die den Tausch zweier Landstücke dokumentiert.

1090 – DER SPEYERER BISCHOF RÜDIGER HUTZMANN SCHENKT OTTERSTADT DEM SPEYERER STIFT ST. GUIDO

Kurz vor seinem Tod schenkte Bischof Rüdiger Hutzmann, der die Gerichtsbarkeit über Otterstadt hatte, seinen Besitz dem St. Guidostift in Speyer, in dessen Besitz es bis 1797 blieb. 1745 trat das Speyerer Hochstift die landesherrlichen Rechte ebenfalls an das Guidostift ab.

1621 BIS 1714 – KRIEGE UND ZERSTÖRUNGEN

Auch Otterstadt blieb von den Grausamkeiten des Dreißigjährigen Krieges, des holländischen Krieges und der pfälzischen und spanischen Erbfolgekriege nicht verschont. 1661 war die Zahl der Einwohner auf ca. 150 geschrumpft.



Das Kriegsrecht rechtfertigte während des dreißigjährigen Krieges grausame Strafaktionen und massenhafte Hinrichtungen



Französische Karte des „Departement Donnersberg“. Otterstadt lag damals im südöstlichen Grenzbereich des besetzten Gebietes

Die „alte Kirche“, die heute Remigiushaus heißt und als Gemeindehaus dient, wurde teilweise aus Steinen des Kirchleins am See gebaut



27. JUNI 1747 – GRUNDSTEINLEGUNG DER „ALTEN KIRCHE“ (SPÄTER REMIGIUSHAUS)

Als das „Kirchlein am See“ zu klein wurde und langsam zu zerfallen drohte, wurde im Juni 1747 der Grundstein für eine größere Pfarrkirche gelegt, die 1750 fertig gestellt und unter den Schutz des Hl. Remigius gestellt wurde.

1792 BIS 1814 – OTTERSTADT WIRD DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK ANGESCHLOSSEN

Die Pfalz und die linksrheinischen Gebiete wurden im Verlauf der französischen Revolutionskriege von französischen Truppen besetzt und später Teil der Französischen Republik. Über 20 Jahre herrschten die Franzosen am Rhein und manifestierten auch hier ihre Idee von „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“. Otterstadt gehörte zum Departement Donnersberg mit Hauptort Mainz.

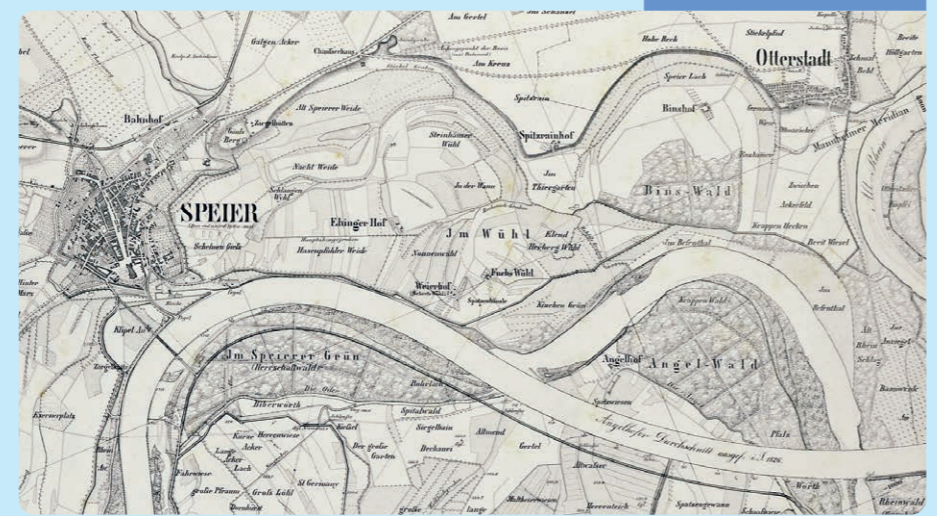
DIE GESCHICHTE OTTERSTADTS



1816 - OTTERSTADT GEHÖRT ZUM KÖNIGREICH BAYERN
 Nach der Niederlage Napoleons in der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 wurde das Land zwischen Mosel, Queich und Rhein von Frankreich abgetrennt und 1815 zunächst Österreich, dann mit dem Vertrag von München 1816 dem Königreich Bayern zugesprochen. Otterstadt war von 1816 bis 1846 Teil des bayerischen Rheinkreises, der 1838 in Pfalz umbenannt wurde.

1826 - BEGINN DER RHEINBEGRADIGUNG BEI OTTERSTADT MIT DEM „ANGELHOFER DURCHSCHNITT“
 Die Rheinbegradigung unter Johann Gottfried Tulla, die die ständige Hochwassergefahr eindämmen sollte, nahm im Otterstadter Gebiet ihren Anfang mit dem Angelhofer Durchstich, danach folgte der Otterstadter Durchstich. Der Angelhofer Durchschnitt wurde erst 1878 offiziell eröffnet.

Der Angelhofer Altrheinarm war vor der Rheinbegradigung der Hauptverlauf des Rheins.



14.09.1889 - GRUNDSTEINLEGUNG DER NEUEN PFARRKIRCHE ST. MARIÄ HIMMELFAHRT
 Nachdem die alte Kirche, das jetzige Remigiushaus, zu klein geworden war, wurde ein neues Gotteshaus gebaut und am 8. September 1891 eingeweiht. Die katholische Kirche ist mit 50m das höchste Gebäude Otterstadts.

Die Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, ein neugotisches Schmuckstück in exponierter Lage am Königsplatz

1939-1945 - OTTERSTADT IM ZWEITEN WELTKRIEG
 Durch seine Lage zwischen Speyer und Ludwigshafen war Otterstadt im zweiten Weltkrieg einigen Tieffliegerangriffen ausgesetzt und musste in besonderem Maße die Verdunkelungsvorschriften einhalten. Auch die beschädigten Schiffe, die im Otterstadter Altrhein vor Anker lagen, wurden gelegentlich gezielt bombardiert. Glücklicherweise blieb der Ort jedoch von größeren Zerstörungen verschont.

23.09.1967 - GRUNDSTEINLEGUNG DES PROTESTANTISCHEN GEMEINDEZENTRUMS
 Die Zahl der protestantischen Einwohner war durch die lange Zugehörigkeit zum katholischen St. Guido Stift bis ins 20. Jahrhundert gering. Erst nach dem zweiten Weltkrieg stieg sie durch den Zuzug von Flüchtlingen kontinuierlich an, so dass ein Evangelisches Gemeindezentrum errichtet wurde. Zunächst war es für Gottesdienste vorgesehen, später wohnte der evangelische Pfarrer hier und 1993 wurde es durch einen Kindergarten erweitert.



Das protestantische Gemeindezentrum in der Authariestraße

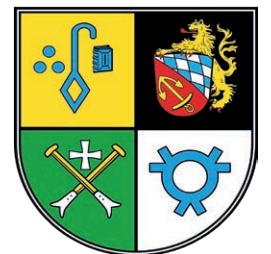
1972 - GRÜNDUNG DER VERBANDSGEMEINDE WALDSEE
 Um Verwaltungsarbeit und -kosten zu optimieren, wurden in den 1960er Jahren im Rahmen der Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz Verbandsgemeinden gebildet. Otterstadt und Waldsee schlossen sich 1972 zur Verbandsgemeinde Waldsee zusammen. Beide Gemeinden blieben politisch selbständig.



„Winterverbrennung“ auf dem Königsplatz

1986 - EINWEIHUNG DES NEU GESTALTETEN KÖNIGSPLATZES
 Der Königsplatz, eingerahmt von katholischer Pfarrkirche, Remigiushaus, KiTa Casa Vincentina und Rathaus, wurde 1986 neu gestaltet und parkähnlich angelegt. Vor der Neugestaltung diente er als Turn- und Festplatz, heute ist der Königsplatz mit Stickelspitzerbrunnen ein viel bewundener Dorfmittelpunkt.

2014 - ZUSAMMENSCHLUSS DER GEMEINDEN OTTERSTADT, WALDSEE, NEUHOFEN UND ALTRIP ZUR VERBANDSGEMEINDE RHEINAUEN
 Wie schon 40 Jahre zuvor forderte die Landesregierung Rheinland-Pfalz 2010 die kommunalen Verwaltungen zur Kostensenkung und Leistungssteigerung auf. Für Verbandsgemeinden wurde eine Mindesteinwohnerzahl von 12000 vorgeschrieben. Die Verbandsgemeinde Waldsee mit nur knapp 9000 Einwohnern ging auf „Brautschau“ und feierte 2014 mit Altrip und Neuhofen eine „Doppelhochzeit“.



WIE ENTSTAND DER ORTSNAME ?



Diese Terra-Sigillata-Keramiken und spätrömischen Münzen (2. bis 3. Jh. n. Chr.) wurden in Otterstadt, Bereich Auriegel gefunden.



26 Ortschaften in Deutschland findet man im Postleitzahlenverzeichnis, deren Namen mit „Otter“ oder „Oder“ beginnt. „Otterstadt“ existiert allerdings nur ein einziges Mal. Die erste urkundliche Erwähnung von 1020 spricht von „**Odderstaterumarcha**“, was Alfons Schreiner in seiner Ortschronik als „Otterstadter Mark“ übersetzt.

Oft ist eine fundierte Herleitung eines Ortsnamens äußerst schwer, denn durch die damalige fehlende Rechtschreibung und falsch verstandenen Niederschriften auf Grund der gesprochenen Dialekte kam es immer wieder zu Abwandlungen der Schreibweise. Aus Odderstat wurde im Laufe der Jahrhunderte Otterstatt, auch Otterstat und zuletzt das heutige Otterstadt (1). Dennoch lassen sich unterschiedliche Vermutungen anstellen, wie Otterstadt zu seinem Namen gekommen sein könnte:

Rührt der Name von der Lage des Ortes im Rheingebiet her, wo es viel „**odder**“ gab, die frühere Bezeichnung für Schlamm oder Wasser? (2)

Lässt sich der Ortsname auf einen Vasallen des fränkischen Königs Chlodwig (466 – 511 n.Chr.) zurückführen, der den Namen **Other (oder auch Otar, lateinisch Authari)** trug und dem für treue Dienste ein Stück Land verliehen wurde, das daraufhin seinen Namen trug? Die Wohnstatt eines Other: Otherstatt als fränkische Gründung? (3)

Wurde Otterstadt nach einem verdienten „**Otto**“ benannt, einem durchaus häufigen Namen Ende des ersten und zu Beginn des zweiten Jahrtausends? Man denke an Otto den Großen (* 912; † 973) und seine Nachkommen Kaiser Otto II und III. Verdankt Otterstadt seinen Namen einem Otto, Ottmar oder Ottfried dieser Zeit? (4)

Oder ist der Name noch älter? Beim Auskieseln des Altrheins entdeckte man 2006 im Bereich Kollerstraße Reste einer römischen Schiffslandestelle mit Schiffs- und Gebäudeteilen, die nachweislich aus dem 2./3. Jh. n. Chr. stammen. Es bestand also bereits damals eine Fährverbindung über den Rhein! Es liegt nahe, dass sich die Wege römischer Händler aus Speyer, Worms oder Neustadt nach Heidelberg und zurück an dieser Rheinfähre auf der Gemarkung Otterstadt kreuzten.

Kann man die Bedeutung herleiten, in dem man den urkundlich erwähnten lateinischen Namen zerlegt in „**Odd-Statum-Archa**“ und diese mit „Abseits-Handelsplatz-Gemarkung“ übersetzt? Die ursprüngliche Bezeichnung wäre somit die Beschreibung für einen Ort als „**Abseits gelegener Handelsplatz**“ mit seiner Gemarkung.



Welche Erklärung auch die richtige ist – ein possierlicher Otter mit Stupsnase und Kuschelfell stand bei der Namensgebung wohl eher nicht Pate.

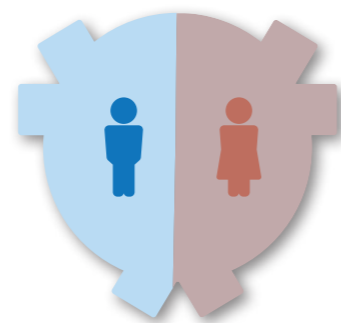
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN



Für andere Gemeinden ist dies reinstes Wunschdenken, für Otterstadt schon seit 2003 Realität. **3478 Einwohner** profitieren von der erfreulichen finanziellen Lage. Die Wohnhäuser in Otterstadt reihen sich entlang **52 Straßen** mit insgesamt **1088 Adressen**.



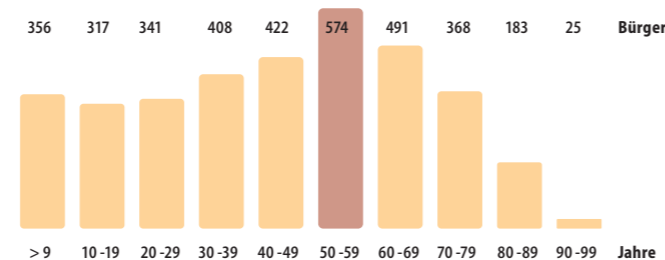
Das Verhältnis Männer zu Frauen ist in Otterstadt nahezu ausgewogen, **1741 Männern** stehen **1744 Frauen** gegenüber. Das „starke Geschlecht“ ist also, zumindest mengenmäßig, nicht stärker als das angeblich „schwache“. Bei den Otterstadter Senioren über 80 Jahre trifft man dagegen weitaus häufiger auf Frauen, denn diese Altersgruppe setzt sich derzeit aus 127 Frauen, aber nur 81 Männern zusammen.



Die gesamte Gemarkung Otterstadt ist **15,66 km²** groß. Die kleinste Fläche nimmt das Dorf selbst ein, den größten Teil belegt mit **547 ha (5,47 km²)** der landwirtschaftlich genutzte Boden, daneben gibt es **393 ha Wald** und **353 ha Wasserfläche**.



Die Altersstruktur in 10er Jahresgruppen zeigt, dass die meisten Otterstadter (**574 Personen = 16,47 %**) zwischen 50 und 59 Jahren alt sind, was nicht verwunderlich ist, denn dies sind „**Baby-Boomer**“ der geburtenstarken 1960er-Jahre. **30,62 %** der Einwohner haben bereits ihr sechzigstes Wiegenfest gefeiert, **29,10 %** haben den dreißigsten Geburtstag noch vor sich.



(Stand: November 2019)

Den **Altersrekord** stellt Frau Luise Kloppholz geb. Lietz auf, die am 8. November 2004 im hohen Alter von 103 Jahren Otterstadt und die Welt für immer verließ.

In Otterstadt leben 210 Kinder, die jünger als 6 Jahre sind. Für die kleinsten Einwohner stehen ab ihrem ersten Geburtstag drei Kindergärten mit insgesamt 174 Plätzen bereit. Anschließend übernimmt die Grundschule mit derzeit acht Klassen (zwei Klassen pro Jahrgang) die Vorbereitung auf die zukünftige Berufskarriere.



Zwei Supermärkte mit einer Metzgerei- und zwei Bäckereifilialen sorgen zusammen mit einer Metzgerei und einigen Direktvermarktern dafür, dass der Alltagseinkauf auch vor Ort noch problemlos erledigt werden kann. Fehlt die Zeit oder die Lust zum Kochen, kann man in vier Restaurants und ein Café einkehren. Eine Praxis für Allgemeinmedizin, eine Zahnarztpraxis, zwei Physiotherapeuten und eine Heilpraktikerin sind Anlaufstellen in Sachen Gesundheit, darüber hinaus kümmern sich diverse Dienstleistungsanbieter um Schönheit, Wohlbefinden, Haus, Fahrzeug und sonstige Belange der Einwohner.



Weltoffen, tolerant, gastfreundlich und solidarisch – in der heutigen Zeit, in der der **Ausländeranteil bei 12,1 %** der gesamtdeutschen Bevölkerung liegt (1), kommen diesen Eigenschaften mit Blick auf ein friedliches Miteinander eine enorme Bedeutung zu.

Das religiöse Leben spielt sich hauptsächlich in zwei Kirchenpfarreien ab, denn **39,23 %** der Einwohner Otterstadts sind katholisch und **20,46 %** protestantisch. Daneben gehören **3,99 %** einer anderen und **36,33 %** gar keiner Glaubensgemeinschaft an.



In Otterstadt begegnet man eher seltener Mitbürgern aus anderen Ländern oder Kontinenten: **243 ausländische Einwohner** entsprechen einem Anteil von **6,97 %**. Aber auch diese Minderheit gilt es zu integrieren und in das Otterstadter Gemeindeleben aufzunehmen. Hierfür sorgt z.B. das Café International im Haus Naturspur e.V., das vierzehntägig ein Treffen mit ausländischen Mitbürgern organisiert.

Die katholische Pfarrei mit der Maria Himmelfahrts-Kirche ist zusammen mit den Pfarreien aus Waldsee, Neuhofen, Limburgerhof und Altrip seit 2016 Teil der Pfarrei Christophorus. Die Protestantische Kirchengemeinde Waldsee – Otterstadt ist mit den Kooperationsgemeinden Limburgerhof, Mutterstadt und Neuhofen verbunden.

BRÄUCHE UND FESTE

71 MAL WURDE ZWISCHEN 1938
UND 2019 DAS OTTERSTADTER
„HEIMAT- UND KARPFFEST“ GEFEIERT



Wer hätte gedacht, dass die Überschwemmungskatastrophe, die Otterstadt Anfang des 18. Jahrhunderts heimsuchte, in späteren Jahren Auslöser für ein mehrtägiges Fest wird? Damals, als man in der Not die Hilfe der Nachbargemeinde Schifferstadt annahm und das Vieh auf deren trockenem Weideland grasen lies, bedankte man sich anschließend mit mehreren Fischen.



Bis 1984 fand das Karpfenfest im großen Festzelt auf dem Königsplatz statt

Im Gedenken an dieses nachbarschaftliche Band wurde das Karpfenfest ins Leben gerufen und seither, nur unterbrochen durch den zweiten Weltkrieg und seine Folgejahre, zuerst auf dem Königsplatz, ab 1984 in der Sommerfesthalle groß gefeiert. Ein Umzug durch die Gemeinde am Karpfenfest-Sonntag ist einer der Höhepunkte des Festes.



Heimat & Karpfenfest Otterstadt



4. bis 5. Juli 2020
in der Sommerfesthalle
mit Biergarten



5. Juli 2020
Historischer Karpfenfestumzug



BRÄUCHE UND FESTE

ALLJÄHRLICH AM 11. NOVEMBER ZIEHT ST. MARTIN HOCH ZU ROSS DURCH DIE OTTERSTADTER STRASSEN...



11. Nov. 2020

...begleitet von einer Gefolgschaft aus großen und kleinen Laternenträgern. Das Martinsspiel auf dem Königsplatz erinnert an den hilfsbereiten Heiligen, anschließend trifft sich Alt und Jung bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch vor dem Katholischen Kindergarten.

ANLÄSSLICH DER 975-JAHREFEIER WURDE 1995 DAS STICKELSPITZER-GELAGE INS LEBEN GERUFEN...

...seither verwöhnen Otterstadter Vereine im 5-Jahres Rhythmus in der Sommerfesthalle die Besucher mit leckeren Gerichten aus Omas Küche. Ab 2020 soll das Gelage jährlich stattfinden.



WEIT ÜBER DIE GRENZEN HINAUS IST OTTERSTADT FÜR SEINEN STIMMUNGSVOLLEN WEIHNACHTSMARKT RUND UM DEN KÖNIGSPLATZ BEKANNT

Seit 1989 werden am zweiten Adventssonntag Kunsthandwerk, Spielwaren, Schmuck und süße und deftige Leckerbissen sowie wärmender Glühwein und viele andere Genüsse angeboten. Rund 40 liebevoll dekorierte Häuschen und Stände, Ausstellungen im Remigiushaus, das „offene Singen“ in der katholischen Pfarrkirche und die weihnachtlichen Klänge des Musikvereins stimmen auf des Weihnachtsfest ein.



06. Dez. 2020



Das kulturelle Leben in Otterstadt ist vielfältig und bietet Abwechslung für alle Generationen. Bilder von allen Festen zu zeigen, die das Jahr über mit viel Engagement und Kreativität von Vereinen, Institutionen und Einwohnern organisiert und durchgeführt werden, würde den Rahmen der Festschrift sprengen. Stellvertretend hier ein paar Impressionen:



10. April 2020
Freitagsfisch



21. Mai 2020
Stickelspitzerfest



23. Aug. 2020
Musikalischer Frühschoppen



21. März 2020
Sommertagszug



17. Mai 2020
Feuerwehrfest



03. Okt. 2020
Herbstkaffee



11. Juni 2020
Fronleichnam



29. Aug. 2020
Dartturnier



09. Mai 2020
Bouletournier



30. Aug. 2020
Jedermannschießen

SEHENSWÜRDIGKEITEN



1750 WURDE DIE WOHL BEKANNTESTE SEHENSWÜRDIGKEIT OTTERSTADTS FERTIGGESTELLT: DAS REMIGIUSHAUS.

Das bisherige „Kirchlein am See“ war für die katholische Gemeinde zu klein geworden, so dass man am 27.06.1747 den Grundstein für eine größere Pfarrkirche im spätklassischen Stil legte, die trotz der schwierigen Zeiten infolge des 30jährigen Krieges nach drei Jahren fertig gestellt und eingeweiht werden konnte. Bereits 100 Jahre später wurde auch diese Kirche für die Otterstadter Gottesdienstbesucher zu klein und 1891 durch ein neues Gotteshaus ersetzt. Glücklicherweise wurde die alte Kirche jedoch nicht abgerissen, sondern von der Gemeinde erworben und von dieser 1920 an die Raiffeisengenossenschaft verkauft, die sie als Lageraum nutzte. 57 Jahre später ging das unter Denkmalschutz stehende Gebäude für 150.000 D-Mark wieder in den Besitz der Gemeinde über, die es aufwändig renovierte. Seit 1984 dient das nach dem Schutzheiligen „Remigius“ benannte Gemeindehaus als Veranstaltungsort für Konzerte, Theater, Vorträge, Ausstellungen und weitere kulturelle Events und kann auch von Vereinen und Privatpersonen angemietet werden.

DIE KATHOLISCHE PFARRKIRCHE MARIÄ HIMMELFAHRT

Wegen der langen Zugehörigkeit zum Hochstift Speyer war Mitte des 19. Jahrhunderts die überwiegende Mehrheit der Einwohner Otterstadts katholisch. Die Gottesdienstbesucher fanden, vor allem an Hochfesten, nicht mehr alle Platz in der alten Kirche. Ein neues, größeres Gotteshaus wurde benötigt, das von 1889 bis 1891 errichtet wurde. Im neugotischen Stil aus Backsteinen erbaut, 50 Meter lang und 20 Meter breit, mit einem 50 Meter hohen Turm, einer dreischiffigen Staffelhalle, Hochaltar, zwei Nebenaltären sowie Kanzel ausgestattet, beeindruckt die stattliche Kirche bis heute. In neuem Glanz erstrahlt die Pfarrkirche seit der Renovierung in den Jahren 2010/2011, wobei auch die ursprüngliche Wandbemalung wieder rekonstruiert wurde.

KÖNIGSPLATZ MIT STICKELSPITZERBRUNNEN

Der Königsplatz bildet mit der katholischen Pfarrkirche an einen und dem Remigiushaus am anderen Ende ein einzigartiges und oft bewundertes Ensemble. Seine Entstehung im Jahre 1875 verdankt der Platz dem Neubau einer Schule (heutiges Rathaus), die mit dem alten Schulgebäude (heutige KiTa Casa Vincentina) durch einen „Turn- und Bummelplatz“ für die Kinder verbunden wurde. Der von 44 rot- und weißblühenden Kastanien geprägte Platz entwickelte sich schon bald als beliebter Treffpunkt und Austragungsort vieler Feste. Nachdem die Kastanien aus Alters- und Platzgründen Mitte des 20. Jahrhunderts gefällt werden mussten, nahm man Anfang der 1980er-Jahre eine Neugestaltung des Königsplatzes in Angriff, die am 31. Mai 1986 mit der festlichen Einweihung abgeschlossen wurde. 12 Kastanienbäume erinnern an frühere Zeiten und ein ganz besonderer Brunnen ziert seither die parkähnliche Anlage: der Stickelspitzerbrunnen des Speyerer Malers und Bildhauers Günther Zeuner. Bronzeplastiken stellen die Geschichte der Stickelspitzer dar, die einem Betrüger aufsaßen, der ihnen einen Eisenbahnanschluss versprach. Die Anzahlung für jenen Bau, die man dem Schwindler leistete, war jedoch verloren, und die Stickle, die man voreilig zum Abstecken der Trasse gespitzt hatte, waren natürlich vollkommen überflüssig.

DER OTTERDRITSCHEN-BRUNNEN

Otterdritschen sind die vorderpfälzischen Verwandten der Elwedritschen, jenen vogelähnlichen Fabelwesen, die auf magische Weise aus einer Verschmelzung von Elfen, Kobolden und Federvieh hervorgegangen sind. Jenen Fabeltieren setzte der VHNO e.V. im Jahre 2004 anlässlich seines 25-jährigen Vereinsjubiläums ein sehenswertes Denkmal neben dem Ottermarkt. Das pfälzische Künstlerehepaar Prof. Gernot und Babara Rumpf entwarf den Brunnen, der mit seinen sechs Otterdritschen, einem 160 cm hohen Wasserfall und raffinierten Wasserspielen zum Verweilen einlädt.



SEHENSWÜRDIGKEITEN



JÜDISCHER FRIEDHOF OTTERSTADT

1821 wurde für die israelitischen Gemeinden Otterstadt, Rheingönheim, Neuhofen und Schifferstadt ein ca. 200 qm großer jüdischer Friedhof in Otterstadt angelegt, der 1840 bereits erweitert werden musste. Als auch die Waldseer Juden in Otterstadt beigesetzt werden sollten, wurde er 1869 nochmals vergrößert und umfasst heute ca. 940 qm. Umringt von einer Bruchsteinmauer befinden sich hier noch etwa 200 Grabsteine, die überwiegend hebräisch beschriftet sind.

Die jüdische Gemeinde Otterstadt bestand vom 17. Jahrhundert bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert machte ihre Zahl etwa 6-7% der Gesamteinwohner aus. Nachdem Anfang des 20. Jahrhunderts die Zahl der jüdischen Einwohner stark zurückgegangen war, wurde die Gemeinde aufgelöst und die hier noch lebenden Juden (1928 waren es in Otterstadt noch 11) der Gemeinde in Neustadt an der Weinstraße zugeteilt. (1). Die letzte Beerdigung auf dem Jüdischen Friedhof in Otterstadt fand in den 1930er Jahren statt.

MARIENKAPELLE

Otterstadt wurde mehrmals zerstört. Bereits in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts war das Dorf infolge kriegerischer Auseinandersetzungen abgebrannt und auch im Dreißigjährigen Krieg, im Holländischen Krieg und im Pfälzischen Erbfolgekrieg wüteten hier die Flammen. Das älteste, noch heute erhaltene Gebäude des Ortes stammt daher aus dem Jahr 1728: Die Marienkapelle, die sich zwischen dem heutigen Friedhof und der Siedlung Richtung Waldsee befindet. Über dem Eingang befand sich eine Rokoko-Statue des Brückenheiligen Nepomuk, die ihr den Spitznamen „Nepomuk-Kapelle“ einbrachte. 1991 wurde die Kapelle weitgehend originalgetreu restauriert.

Darüber hinaus gibt es noch eine Menge anderer kulturell und historisch interessanter Plätze, die leider nicht alle aufgeführt werden können. Interessierte finden im Internet unter „www.world-qr.com“ einen „Ortsführer Otterstadt“, den der Verein für Heimatpflege und Naturschutz Otterstadt e.V. (VNHO) zusammengestellt hat.

Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten Otterstadts! Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera und schon können Sie über 30 Stationen im Internet oder „live“ zu Fuß direkt in Otterstadt aufspüren. Zu zweit oder in einer Gruppe macht es noch mehr Spaß!



PhysioPraxis

Benjamin Adam

Inhaber der DOSB-Lizenz Sportphysiotherapie

Tel. 0 62 32 / 62 33 45 - www.physio-adam.de



Wenn Sie uns finden, dann finden Sie uns



hilgardapotheker

Thomas Franck-Schultz

... am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

INTERESSANTES UND KURIOSSES



oben: „Zur Sonne“ 2020
 unten: „Zur Sonne“ 1914
 oben rechts: „Zum Einhorn“ in der Mannheimer Straße in den 1930-er Jahren
 rechts: „Zum Lamm“ in der Speyerer Straße in den 1930-er Jahren
 rechts unten: „Zum Schwanen“ in der Mannheimer Straße Anfang des 20ten Jahrhunderts



7 GASTWIRTSCHAFTEN BEFANDEN SICH ANNO 1877 IN OTTERSTADT.

Rein statistisch kamen bei ca. 1400 Einwohnern damals 200 Einwohner auf eine Gaststätte. Überträgt man dies auf die heutige Einwohnerzahl von ca. 3400, müssten derzeit 17 Lokale für das leibliche Wohl sorgen!

Nicht nur für Speis und Trank waren die Gasthäuser zuständig: Die Wirtschaft „Zum Adler“ war von 1880 bis 1922 gleichzeitig auch „Postexpedition“ und erhielt 1891 einen Telegrafens-, zwei Jahre später den ersten Telefonanschluss in Otterstadt.

In der „Sonne“, von 1887 bis 2014 Traditionsgaststätte am Königsplatz, hatte nach dem zweiten Weltkrieg der Waldseer Arzt Dr. Siebert seine Praxis. Dessen Patienten konnten sich bis Anfang der 1950er Jahre die Wartezeit bei einem Bierchen im Schankraum vertreiben.



... DIE KOLLERINSEL UND KONSTANZ EINE GEMEINSAMKEIT HABEN?

Am 24. April 1840 legten das Königreich Bayern und das Großherzogtum Baden in einem Staatsvertrag die Landesgrenze fest, die entlang des Rheins verlief. Im Tausch gegen einen rechtsrheinischen Brückenkopf der Festung Germersheim erhielt Baden die Kollerinsel, die durch die Rheinbegradigung entstanden war und linksrheinisch liegt. Linksrheinisch und dennoch badisch ist neben der Kollerinsel nur noch die Innenstadt von Konstanz.

Die Rheinauen sind ein Paradies aus Flora und Fauna, waren aber vor 100 Jahren auch der Ursprung des sogenannten Wechselfiebers, das man heute als Malaria bezeichnet.



HÄTTEN SIE AUSSERDEM GEWUSST, DASS...

...IN OTTERSTADT EINMAL „TROPISCHE VERHÄLTNISSE“ GEHERRSCHT HABEN?

Das Rhein-Hochwasser verwandelte die Ufergebiete immer wieder in sumpfiges Brackwasser, das der Anopheles-Mücke, die die tödliche Krankheit Malaria überträgt, ideale Brutstätten bot.

Die Rheingolddukataten wurden im 18. Jahrhundert geprägt. Das Gold wurde damals auch nahe Otterstadt abgebaut



... OTTERSTADT EINST EINE „GOLDGRUBE“ WAR?

Zusammen mit Sand und Kies lagerte sich das wertvolle Metall an Sandbänken in Flussschleifen ab, bevor die Rheinbegradigung dazu führte, dass die Strömung zu- und die Ablagerung abnahmen. Eine Goldwäscherei war im 18. Jahrhundert am Angelhofer Altrhein zu finden.

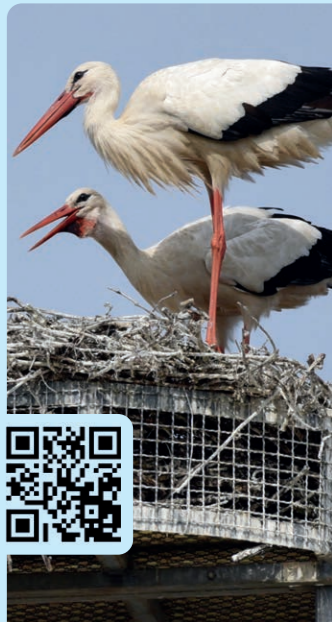
... UZNAMEN IN OTTERSTADT WEIT VERBREITET SIND?

„Stickelspitzer“ als Neckname für den Otterstadter Bürger ist allgemein bekannt. Daneben gab und gibt es aber eine Vielzahl scherzhafter, manchmal spöttischer, aber auch liebevoller Uznamen für bestimmte Einwohner: Kletzel, Zucker-Schorschel, Bombel-Wert, Knallzipfel, Saudodel, Bappschuschter, Schnubber-Fritz, Schelledeckel und Wutt-Wutt sind nur einige Beispiele. Der Bauunternehmer Pirmin Netter war wegen seiner Schnelligkeit der „Blitz“, der Sohn vom Wirt des Gasthauses „Anker“ das „Ankerle“ und ein besonders kinderreicher Einwohner der „Scheeserädel“.

... ES IN OTTERSTADT BESONDERS VIELE „VOYEURE“ GIBT?

Im Allgemeinen ist es eher unangebracht und obszön, andere mit „versteckter Kamera“ in ihrem Zuhause zu beobachten. In Otterstadt ist dies jedoch ganz offiziell erlaubt – zumindest, wenn es sich bei den Beobachteten um das Storchenpaar handelt, das sich auf dem Schuldach niedergelassen hat. Seit 2017 wird das Brüten und Aufziehen der Jungen mit einer Webcam eingefangen und lässt sich weltweit auf der Website des VHNO verfolgen:

www.vhno.de/storchenkamera.php



DIE UMGEBUNG VON OTTERSTADT

99 Meter liegt Otterstadt über dem Meeresspiegel. Mit einem alpinen Klima kann man also nicht punkten. Dennoch ziehen die vielen Naturschönheiten und Ausflugsziele der Umgebung zahlreiche Besucher an und veranlassen so manchen Einwohner zu der stolzen Erkenntnis: „Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen!“



Vor den Begradigungen verlagerten Rhein und Neckar immer wieder ihre Flussläufe.

DIE ALTRHEINARME

Sein einzigartiges Erholungsgebiet hat Otterstadt dem Ingenieur Johann Gottfried Tulla und seinem Projekt der Rheinbegradigung zu verdanken. Vor 1000 Jahren durchfloss der Rhein die Ebene in weit ausholenden Schlingen und sorgte regelmäßig für Überschwemmungen. Die Rheinbegradigung hinterließ bei Otterstadt eine ehemalige Rheinschlinge in Bogenform, die die Kollerinsel umschließt und mehrere Inseln beherbergt. Das Gebiet entlang des ursprünglichen Flussbettes bietet auf ca. 260 ha eine einzigartig schöne Vegetation, die Vögeln, Reptilien, Amphibien und Insekten einen idealen Lebensraum bietet. Der vom fließenden Rhein nahezu abgetrennte Altrhein ist ein ideales Wassersportgebiet. Segler, Paddler und Surfer, aber auch Angler, Spaziergänger, Radfahrer und Camper lieben die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten des idyllischen Erholungsgebiets.

Der Angelhofer Altrhein südöstlich von Otterstadt, der im Bogen um den Angelwald verläuft, bietet mit dem Reffenthal am nördlichen Ende ein bekanntes Campinggebiet. Auch Bootsbesitzer schätzen das idyllische Areal und die gute Infrastruktur. Seit 1972 ist hier die Hafenanlage des Yacht-Club Otterstadt im Angelwald e.V. beheimatet.

Der Segelclub Otterstadt e.V. hat sein Heimatrevier seit 1961 am Otterstadter Altrhein. Bei günstigen Windverhältnissen kreuzen die Schiffe zwischen Leberwurst-, Robinson- und Kollerinsel und teilen sich das beliebte Gewässer mit Kanufahrern, Schwimmern, Luftmatratzen-Kapitänen und Stehpaddlern.

BAGGERSEEN

Auch badebegeisterten Wasserratten kommen in Otterstadt auf ihre Kosten, denn nicht nur durch die Rheinbegradigung, sondern auch durch Kies- und Sandabbau entstanden zahlreiche Seen in der Umgebung.

Nicht weit entfernt befindet sich das Speyerer Binsfeld, das mit seinen acht teilweise miteinander verbundenen Baggerseen auch Otterstadtern Gelegenheit bietet, sich im Sommer zu erfrischen und in strengen Wintern dem Eislaufen zu fröhnen.

Radelt man den Damm entlang Richtung Altrip, passiert man den Marxweiher, der sich nahe des Campinggebietes „Auf der Au“ bei Waldsee befindet.



DIE UMGEBUNG VON OTTERSTADT



DER OTTERSTÄDTER ANGELWALD

Bei der Rheinbegradigung Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die große Rheinschleife zwischen Ketsch und Otterstadt durchstochen. Der neue Lauf des Rheins trennte gut 166 ha Otterstadter Gemeindewald und Wiesen ab, die nunmehr rechtsrheinisch auf badischer Seite lagen. Dieses Gebiet tauschte man gegen den Angelwald, der ursprünglich rechtsrheinisch lag, sich nun aber links vom neuen Flusslauf befand.

Zunächst sorgten Holzabbau und Ziegeleien für gute Einnahmen, später die Kiesgewinnung. Bis in die 1980er Jahre gruben sich die Kiesbagger durch den Angelwald und vernichteten dabei große Teile des urwüchsigen Auenwaldes.

Heute erobert sich die Natur ihr Land zurück. Der Otterstadter und Angelhofer Altrhein ist EU-Vogelschutzgebiet und bietet Lebensraum u.a. für Schwarzmilane, verschiedene Specht- und Entenarten, Kormorane, Gänse und Möwen.

NATURSCHUTZGEBIET BÖLLENWÖRTH

Sattes Grün, frische Luft, Ruhe: Ein Waldspaziergang dient nicht nur der Entspannung, sondern wirkt sich auch positiv auf Herz, Immunsystem und Psyche aus. In der Verbandsgemeinde Rheinauen besitzt Otterstadt die größte Waldfläche aller vier Gemeinden, darunter das Naturschutzgebiet „Böllenwörth“, das man auf der Fahrt zur Kollerfähre durchquert. Es grenzt an die Kollerinsel und erstreckt sich bis zum Rhein.

Auf 158 ha finden sich hier Streuwiesen mit einer artenreichen Blumenvielfalt, die vom Frühjahr bis in den Herbst für bunte Farbleckse sorgen, sowie zahlreiche, oft seltene Baum- und Straucharten. Da das Böllenwörth teilweise Überschwemmungsgebiet ist, wurde die Pflanzenwelt durch Hochwasser schon manches Mal in Mitleidenschaft gezogen. Aber die Natur findet immer wieder Wege, sich zu regenerieren und in neuer Pracht aufzublühen.

Alle Generationen sind im Böllenwörth willkommen: Das Waldklassenzimmer wird von den KiTa und der Grundschule gerne besucht, der „Rentnertreff“ am Rhein ist ein beliebter Treffpunkt (nicht nur) bei Senioren und der Waldlehrpfad macht einen Spaziergang entlang der Natostraße noch interessanter.



THEO STURM

RECHTSANWALT
Fachanwalt für Familienrecht

Huttenstraße 2
67166 Otterstadt

www.ra-theosturm.de

Telefon 06232 3170771
Telefax 06232 3170772

kanzlei@ra-theosturm.de

Ottermarkt
Wir sind für Sie da
45 Jahre Ottermarkt



Wurst & Fleischwaren



WIR HABEN DIE ÄHRE

IDEEN MUSS MAN HABEN!

1000 Rebstöcke umfasst der **Jubiläumswingert** am Hochweg, den die Otterstadter Brüder Alois und Peter Hangg 2016 und 2017 mit Blick auf das Ortsjubiläum anlegten und seither mit viel Enthusiasmus hegen und pflegen, unterstützt von den helfenden Händen der „Wingertfreunde“.

Da Otterstadt nicht in einem Weinanbaugebiet liegt, ist die Herstellung eines guten Otterstadter Tröpfchens leider nicht gestattet. Doch auch die gepflanzten Tafeltrauben sind in nicht-vergorenem Zustand (als süßer Saft) ein Genuss.



Die vom Verein für Heimat und Naturschutz (VHNO) im Oktober 2018 für das Ortsjubiläum angelegte **„Otterstadter Mandelallee“** wird auch nach dem Jubiläumsjahr noch lange das Ortsbild verschönern. 30 Bäumchen der Sorte „Perle der Weinstraße“ säumen ein Stück des Radweges unterhalb der Speyerer Straße und erfreuen nun alljährlich im zeitigen Frühjahr das Auge mit ihrer rosa-roten Blütenpracht.

Um eine Attraktion reicher wird der Königsplatz durch ein weiteres, außergewöhnliches Geburtstagsgeschenk des VHNO an Otterstadt und seine Bürger. Ein freistehender **Glockenbaum** wird ab 2020 auf dem Erich-Flory-Platz vor dem Remigiushaus die Blicke auf sich ziehen. Die circa 8 Meter hohe Skulptur aus Edelstahl trägt 17 Glocken und lässt computergesteuert verschiedene Melodien erklingen.

Ein **Jubiläumslied** darf zum 1000. Geburtstag nicht fehlen! Das dachte sich Horst Kuhn und verfasste einen Text, den Werner Kuntz und Wolfgang Schwarz vom Otterstadter Bordorchester mit einer eingängigen Melodie unterlegten:

Bemerkenswerte Menschen und originelle Events, lebendige Gemeinschaften, historische Orte und schützenswerte Naturlandschaften. All diese Otterstadter Attribute sind es wert, genauer unter die Lupe genommen zu werden. Deshalb geht im Jubiläumsjahr ein neuer Webauftritt von Otterstadt online, der auch nach 2020 Interessantes und Aktuelles aus Otterstadt für Sie bereithält. Besuchen Sie die neue Homepage www.1000jahre.otterstadt.de.



Da ist jede Menge geplant

Ein digitaler Jubiläumskalender hat den Vorteil, dass er beständig aktualisiert werden kann und über die verschiedenen Plattformen und Funktionen hinaus, auch 2020 als Ortsschild im Programm und als digitale Grußkarte in Form von E-Mail, Karte der verschiedenen Musikrichtungen, Veranstaltungen, Theaterstücke, Ausstellungen, Workshops und vieles mehr.

Kategorie	Inhalt	Veranstaltungsort
Kultur	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Feste	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Wandern	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Veranstaltungen	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Musik	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Wandern	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Veranstaltungen	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche
Musik	• In der Zeit der Rosenkranzprozession	• in der Kirche



Diese fünf wundervollen Ideen stehen stellvertretend für all die großartigen Projekte und Aktionen, die von dem großen Engagement und dem Einfallsreichtum der Otterstadter Bürger und Vereine zeugen. Darauf kann Otterstadt stolz sein, denn somit wird nicht nur ein besonderes Jahr noch lange in Erinnerung bleiben, sondern ein „alter“ Ort stets weiterentwickelt und verbessert.

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“ bemerkte schon der englische Naturforscher Charles Darwin und Michael Richter stellte fest: „Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt“.

Text: Horst Kuhn, Werner Kuntz
Musik: Werner Kuntz / Wolfgang Schwarz
Interpreten: Otterstadter Bordorchester (K. Formanek / W. Kuntz / W. Schwarz)

Tau send Jah-re Ot-ter-stadt, du ed-le Per-le am Rhein

freu-dig will ich stets mit dir, treu ver-bun-den sein

Tau-send Jah-re Ot-ter-stadt, du schö-nes Dorf am Rhein für mich bist du der schön-ste Platz, hier fühl' ich mich da-heim

1. Sei ge-
2. Der
3. Lasst

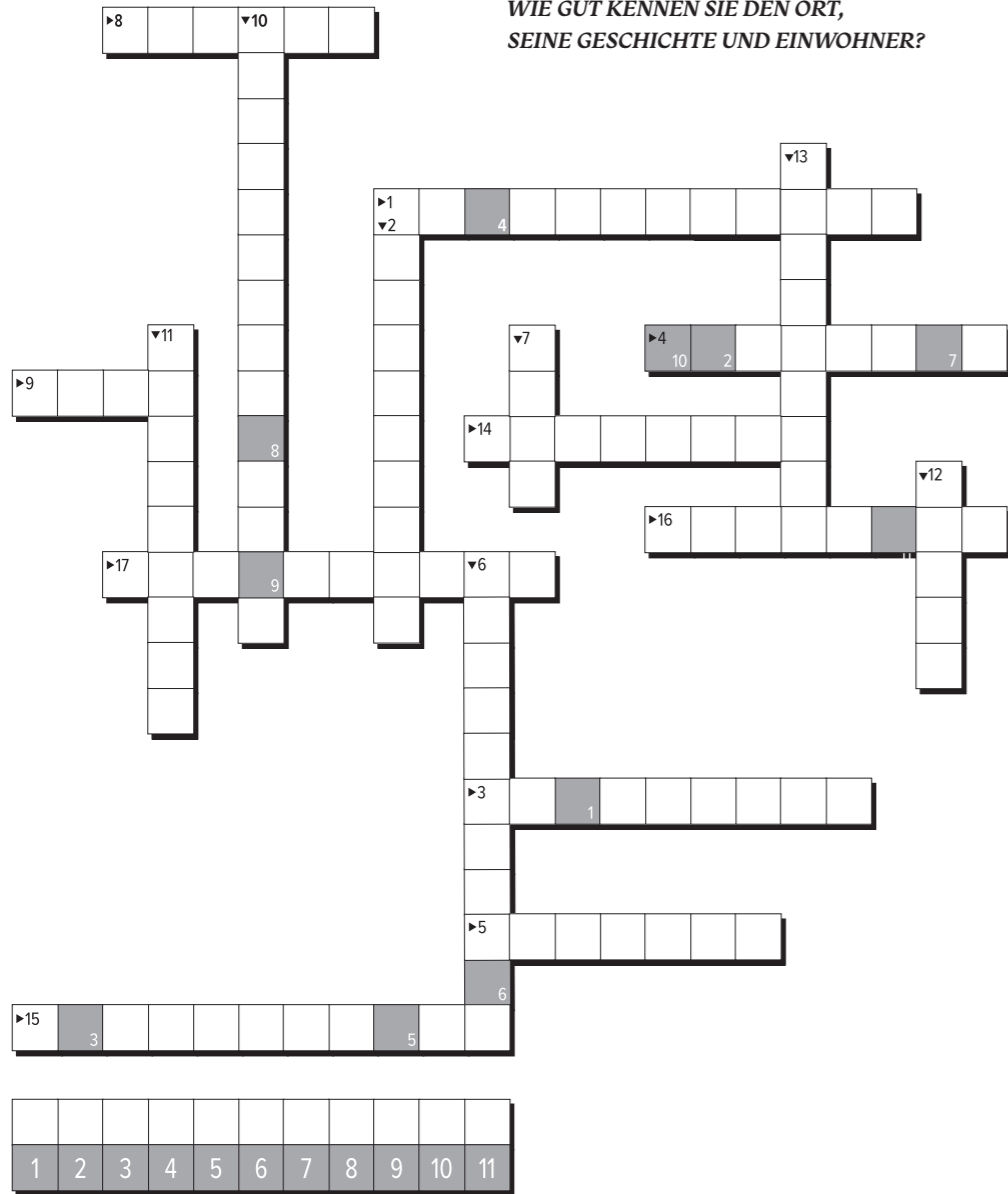
grüßt mein lie-bes Ot-ter-stadt, lass mich rüh-men die Herz-lich-keit den Rhein mit sei-nen Au-en ist uns doch wohl-be-kannt von der uns're diese Hei-mat er-hal-ten, er-le-ben noch lan-ge Zeit uns're

Ort, den die Vä-ter be wahr-ten in tau-send Jah-ren Zeit Sonne ver-wöhn-te Land-schaft, Para-dies der Pfalz ge-nannt, Pfäl-zer Art noch ge-nies-sen, in fröhlicher Hei-ter-keit.



FÜR RÄTSELFREUNDE

WIE GUT KENNEN SIE DEN ORT,
SEINE GESCHICHTE UND EINWOHNER?



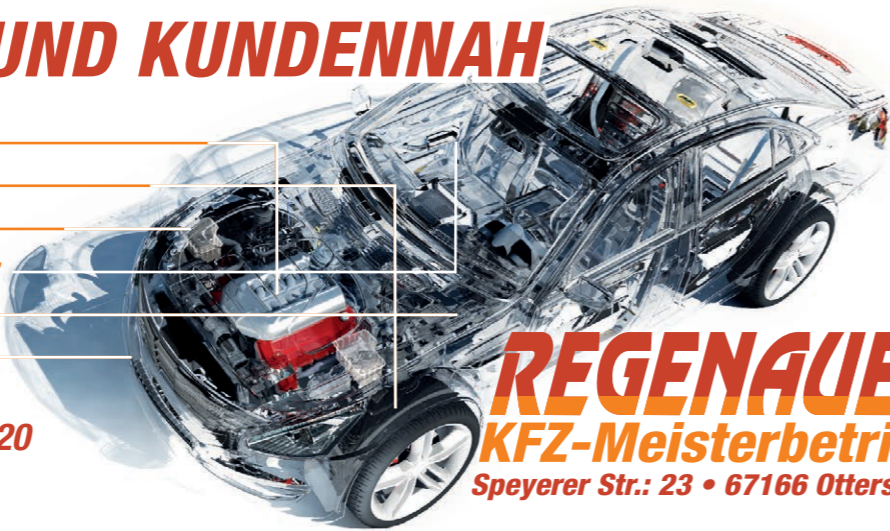
1. Otterstadter Begegnungsstätte
 2. Altrheinabschnitt
 3. In Otterstadt beliebtes Spiel
 4. häufiger Otterstadter Nachname
 5. möglicher Namensgeber Otterstadts
 6. Platz in Otterstadt
 7. Otterstadter „Bodenschatz“
 8. Nachbargemeinde Otterstadts
 9. Otterstadter Verein
 10. Utzname für Otterstadter
 11. ehemalige Otterstadter Wirtschaft
 12. Nachname eines ehemaligen Bürgermeisters Otterstadts
 13. frühere Funktion des Germania Sängersheims
 14. Otterstadter Chor
 15. ehemaliger Ortsmittelpunkt
 16. Naherholungsgebiet nahe Otterstadt
 17. Otterstadter Supermarkt
- (Umlaut = ein Buchstabe)



PROFESSIONELL UND KUNDENNAH

- Inspektionen
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Glasmontage / Steinschlagreparatur
- Klima/Standheizung
- Karosseriefachbetrieb ZKF

Tel.: 06232 - 43390 • Fax: 06232 - 41920
Mail: kfz.regenauer@t-online.de



REGENAUER
KFZ-Meisterbetrieb
Speyerer Str.: 23 • 67166 Otterstadt

ÜBER
50 JAHRE



SCHREINEREI
TREMMEL

Sie erreichen uns unter:
Tel: 06232-33467
info@schreinerei-tremmel.de

Schreinerei Tremmel GmbH
Alemannenstraße 4
67166 Otterstadt

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf
ökologische Alternativen.
Nutzen Sie unsere Angebote ...



Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.stadtwerke-speyer.de

 StadtwerkeSpeyer


STADTWERKE SPEYER GMBH

Pfälzer Metzgerei
ERBACH - Seit 1912 -

Jeden Montag
 Schlachtfest

PFÄLZER WORSCHT
 -HAUSGEMACHT-

Luitpoldstraße 17
 67166 Otterstadt
 Tel. 06232 / 32788
 www.metzgerei-erbach.de

HALTER

INGENIEURBÜRO
 FÜR GEBÄUDETECHNIK

Das Ingenieurbüro HALTER wünscht der
 Gemeinde Otterstadt zum
 1000-jährigen Jubiläum alles Gute!

Ingenieurbüro HALTER gegründet in Otterstadt 1984



Lehr

Digitaldruck & Werbetechnik

67346 Speyer | AuestraÙe 9b | Tel. 0 62 32 / 43 444 | www.digitaldruck-speyer.de



Zweifach ist einfach.



sparkasse-vorderpfalz.de

**Wir sind zweifach persönlich für
 Sie da: in Ihrer Geschäftsstelle
 UND per Telefon unter
 0621 59920. Sie haben die Wahl!**

Das neue KundenDialogCenter
 Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

Wenn's um Geld geht



Herausgeber:

Ortsgemeinde Otterstadt

Redaktion:

Nicole Kaminsky – Texte und Konzeption
Uwe Stanzl – Gestaltung und Produktion

Anzeigenredaktion:

Hildegard Gantner, Uwe Stanzl

Auflage: 1800 Exemplare

Bildnachweis:

die Redaktion dankt folgenden Fotografen für die freundliche Überlassung von Bildmaterial:

Andreas Blättner (VHNO), Irmtrud Dorweiler, JoPaK (Wikipedia), Herbert Katz, Volker Kirsch, Bernard Landgraf, Norbert Lenz, Tommy Mardo, Hans Peschmann, Timo Platte, Robert Schlappal, Barbara und Uwe Stanzl, Trabold-Photo, Weners (Wikipedia), Heike Zabel (Pixelio)

Dank auch an: Otto Berthold, Frank Berthold, Klaus Feichtner, Rita Flory, Thomas Horn (Historische Funde), Horst Kuhn (Ortsarchiv), Günther Pfadt, Alfons Reiland, Dr. Paul Warmbrunn

Quellenangaben:**Seite 24**

(1) Kuhn, Horst: Otterstadt, Meine Heimat, Lingenfeld, 1994
Schreiner, Alfons: Otterstadt, Speyer, 1981

Seite 28

(1) Kuhn, Horst: Otterstadt, Meine Heimat, Lingenfeld, 1994, Seite 22

(2) Etymologisches Lexikon der Fluß- und Ortsnamen alteuropäischer Herkunft, Klostermann, Frankfurt am Main 1965

(3) Schreiner, Alfons: Otterstadt, Speyer, 1981, Seite 25

(4) Mayer, Lorenz : Ein Beitrag zur Geschichte der Dörfer Schifferstadt und Otterstadt mit Umgebung, Otterstadt, 1908, Seite 31

Seite 30

Die Daten der Ortsgemeinde Otterstadt wurden der Gemeindestatistik aus dem landeseinheitlichen System EWOISneu entnommen, Stichtag: 30.11.2019

Seite 31

(1) Pressemitteilung Nr. 314 des Stat. Bundesamtes vom 21. August 2019

Seite 38

(1) www.alemannia-judaica.de

Seite 48

Das Kreuzworträtsel wurde erstellt durch www.xwordsgenerator.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in der Festschrift an manchen Stellen die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Die Festschrift ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Gratulation!

1000 Jahre Otterstadt



christians



Tapas



Fingerfood



Paella



Regionale Spezialitäten



Restaurant, Tapas-Bar & Biergarten • Catering & Event

christians: Heimische Klassiker aus Omas Küche und vielfältige Tapas, die kleinen Köstlichkeiten der iberischen Halbinsel.



Kollerstr. 11 • 67166 Otterstadt • Tel. 0 62 32 / 67 77 00

kontakt@christians-restaurant.com • www.christians-restaurant.com